

Der Schlüssel zum Glück

Neue Lernpartnerschaft in Göttingen zwischen Bonifatiuschule und Mahr GmbH.

Göttingen. „Herauszufinden, wozu man sich eignet und eine Gelegenheit zu finden, das zu tun, ist der Schlüssel zum Glücklich sein.“ mit diesem Zitat von John Dewey betont Siegfried Lieske, Dezernent für Bildung der Stadt Göttingen die Bedeutung des SchulBetriebs.



Schulleiter Jörg Stelle, Karl-Heinz Junge (Personalleiter Mahr GmbH), Rüdiger Reyhn (Geschäftsführer Regionalverband), Holger Schwerdtfeger (Projektmanager Bildungsregion Göttingen), Siegfried Lieske (Dezernent für Bildung Stadt Göttingen), Sabine Schüler (Personalabteilung Mahr GmbH), Dr. Martin Rudolph (IHK Hannover, Geschäftsführer Geschäftsstelle Göttingen), Michael Schmülling (Sozialpädagoge Bonifatiuschule), Alfred Matzner (Leiter des Fachbereichs Berufsorientierung Bonifatiuschule) und Markus Bludau (Schulleiternrat) und Schüler der Bonifatiuschule (von links)

Im Rahmen des Tags der offenen Tür der Bonifatiuschule Göttingen unterzeichneten die Bonifatiuschule und die Mahr GmbH Göttingen den Kooperationsvertrag und wurden ein SchulBetrieb. Bereits seit 2006 arbeiten die Schule und Mahr GmbH zusammen. Diese Zusammenarbeit wird nun im Rahmen der Partnerschaft konkretisiert und neue Projekte entstehen. Seit 2009 baut die Bildungsregion Göttingen gemeinsam mit den Kammern und der

Region des Lernens Osterode am Harz die Initiative "SchulBetrieb - Schulen und Betriebe als Lernpartner" auf.

Dem drohenden Fachkräftemangel entgegenwirken, Schülern frühzeitig Perspektiven aufzeigen und Interesse für die verschiedenen Berufsbilder wecken, sind Ziele dieser Kooperation. Schulleiter Jörg Stelle ist überzeugt davon, dass sowohl die Schule als auch das Unternehmen davon profitieren. Zukünftig gibt es neben den bereits bestehenden Bewerbungstrainings auch Betriebserkundungen und –praktika. Auszubildende und Ausbilder der Mahr GmbH kommen als Experten in die Schule, um mit den Schülern im naturwissenschaftlichen Unterricht, einen Mini-Elektromotor zu bauen. Auch die Einbindung der Bereiche Kunst und Musik der Schule in Firmenveranstaltungen ist geplant.

Karl-Heinz Junge, Personalleiter der Mahr GmbH betont die Notwendigkeit, junge Leute für Industrie zu interessieren. Denn neben qualifiziertem Fachpersonal hebt er das Potential junger Menschen hervor, die mit frischen Ideen und dem Umgang mit modernen Medien für die Industrie von großer Bedeutung sind.

Auch wenn die Schule nicht städtisch getragen ist, fühlt sich Siegfried Lieske, Dezernent für Bildung Stadt Göttingen verantwortlich, denn die Schüler sind „Göttinger Kinder“. Er lobt die „Lebendigkeit der Schule“ und spricht von einem Selbstverständnis, dass die Verantwortung für Bildung gemeinsam getragen werden muss, denn „Herauszufinden, wozu man sich eignet und eine Gelegenheit zu finden, das zu tun, ist der Schlüssel zum Glücklich sein.“ Mit diesem Zitat des Pädagogen John Dewey betont er wie wichtig eine Zusammenarbeit ist.

Dr. Martin Rudolph, IHK Hannover, Geschäftsführer Geschäftsstelle Göttingen dankt dem Schulleiter, den Kollegen und zeigt den Schüler die Chance auf, die sich ihnen durch die Lernpartnerschaft bietet. Sein Dank gilt außerdem der Mahr GmbH die sich mit dieser Partnerschaft auf der Stufe „unterhalb“ der betrieblichen Ausbildung stark engagiert.

Am 4. Mai 2012 ging mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung der nunmehr 27. SchulBetrieb an den Start, für eine Berufsweltorientierung auf Augenhöhe und angepasst an die Bedürfnisse der Schule und des Unternehmens.

(Marleen Ahnert, 0551/54728-13, ahnert@regionalverband.de)